

PROGRAMM

FREITAG, 30.10.2026

Kleiner und Großer Rosensaal

10.00 Uhr	Begrüßung Alice Stašková & Henrike Ribbe
10.15 Uhr	Keynote von Uta Degner (Innsbruck) „Einmal muss das Fest ja kommen!“ Bachmann und die Utopie des Zukünftigen
11.00 Uhr	<i>Erfrischungspause</i>
11.30 Uhr	Panel I: Rezeption und Mythos Moderation & Respondenz: Jessica Martensen Kimberley Wegner (Bamberg) Jubiläen als Rezeptionsschwellen. Zur historischen und gegenwärtigen Bachmann-Rezeption Alastair Smith (München) „Verklärtes Verständnis“: Zur Technizität des Dichtermythos bei Ingeborg Bachmann und George Forestier
12.45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.00 Uhr	Panel II: Ritual und Motiv Moderation & Respondenz: Henrike Ribbe Johanna Daßler (London) „Der Tag wird kommen, aber niemand wird an einen Gong schlagen und ihn künden“: Die kritische Befragung des Geburtstages als sinnstiftendes Ritual in Ingeborg Bachmanns Erzählung <i>Das dreißigste Jahr</i> (1961) Patrycja Bogdańska (Thorn) Wo die Wand spricht. Zur Neubestimmung eines vermeintlichen Todesmotivs im „Todesarten“-Projekt Ingeborg Bachmanns
15.15 Uhr	<i>Erfrischungspause</i>
15.45 Uhr	Text und Antworten Mireia Casanyes Dalmau (Barcelona) „und der Mund der Welt war weit“. Formen der Klänge in Ingeborg Bachmanns Gedichten. Eine essayistische Antwort auf <i>An die Sonne und Erklär mir, Liebe</i>
16.30 Uhr	<i>Erfrischungspause & Sekttempfang</i>
17.00 – 19.00 Uhr	Bachmann in der Gegenwartskunst in Kooperation mit dem Lese-Zeichen e.V. FLAMMOLOG – für Ingeborg Bachmann. Eine Lesung von Lilian Robl und Elisa Ueberschär MODI DI MORIRE. Ein Film von Tina-Maria Feyrer Publikumsgespräch mit den Künstlerinnen Lilian Robl, Elisa Ueberschär und Tina-Maria Feyrer, moderiert von Anna Seethaler

SAMSTAG, 31.10.2026

Frommannsches Anwesen und Kleiner Rosensaal

09.30 Uhr	Offene Schreibworkshops „von Text zu Text“** unter Leitung von Dirk von Petersdorff (Jena), Lisa Memmeler (Berlin) & Tatjana von der Beek (Leipzig)
11.00 Uhr	<i>Erfrischungspause</i>
11.30 Uhr	Panel III: Lektüre und Komposition Moderation & Respondenz: Brigid Grigg Ute Elena Hamm (Ulm) Halb gesungen, halb gesprochen – eine musikalisch-literarische Lektüre von Malina Andreas Karl (Wien) Über Wüsten schreiben. Zu Beat Furrers kompositorischer Arbeit mit Bachmanns <i>Wüstenbuch</i> und nachgelassenen Gedichten
12.45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.00 Uhr	Panel IV: Jubilieren und Juchzen Moderation & Respondenz: Anna Seethaler Sophia Elsäßer (Freiburg) „So bald! Und ich bin schon sehr fröhlich!“ – Freuden der schriftstellerischen Freundinnenschaft in den Briefwechseln Ingeborg Bachmanns Eeva Aichner (Freiburg) Falsch erinnert? Bachmann als komische Autorin
15.15 – 15.45 Uhr	Abschluss Zusammenführung und Ausblicke

Eintritt frei.

Für interessiertes Publikum ist der EINTRITT zu allen Programmpunkten FREI.

*Anmeldung zur Teilnahme via Zoom

bis 29.10.2026 unter bachmann-kolloquium@outlook.com. Der entsprechende Link wird vor Veranstaltungsbeginn via E-Mail gestellt. Die Programmpunkte Gegenwartskunst und Schreibworkshops finden nur in Präsenz statt.

**Anmeldung zu den Schreibworkshops

bis 15.10.2026 unter bachmann-kolloquium@outlook.com. Nähere Informationen zu den Workshops finden sich auf der Website der Uni Jena.

Veranstaltungsorte

- Kleiner und Großer Sitzungssaal der Rosensäle (Fürstengraben 27, 1.OG)
- Frommannsches Anwesen (Fürstengraben 18, 1.OG, für die Workshops)

Organisation

Brigid Grigg (Melbourne)
Jessica Martensen (Braunschweig)
Henrike Ribbe (Jena)
Anna Seethaler (Innsbruck)

Gestaltung

Laura Sordel (Jena)